



Grenzach-Wyhlen, 21. Dezember 2021

Information zum Start der Kita-Testungen am 10. Januar 2022

Liebe Eltern,

leider beschäftigt uns die Corona-Pandemie auch zum Jahreswechsel 2021/22. Zum Glück konnten unsere Schulen und Kitas während der vierten Welle geöffnet bleiben. Auf diesem Wege möchte wir Sie über die Entscheidung der Landesregierung informieren, ab 10. Januar 2022 auch in den Kitas in Baden-Württemberg alle Kinder drei Mal pro Woche verpflichtend zu testen.

Angesichts der Entwicklung der Infektionszahlen setzte bereits in den zurückliegenden Wochen eine Diskussion ein, ob es auch in den Kitas verpflichtende Testungen der Kinder geben soll. Auch bei uns sind einige Eltern an die Gemeinde herangetreten mit dem Vorschlag, alle Kinder analog zum Schulbereich verpflichtend regelmäßig zu testen. Dabei ist aber zu beachten, dass eine Verordnung des Landes in den Schulen das Testen vorschreibt, während es im Kita-Bereich bis jetzt keine entsprechende Rechtsgrundlage gab. Ein Urteil des VGH Mannheim, des höchsten Verwaltungsgerichts in Baden-Württemberg, stellte sogar im November klar, dass eine einzelne Kommune keine verpflichtenden Testungen einführen darf. Dies könne, so das Gericht, nur durch das Land per Verordnung oder in Landkreisen mit hohen Inzidenzen per Allgemeinverfügung umgesetzt werden. Eine ausführliche Darstellung der Thematik, die auch als Diskussionsgrundlage für den Gemeinderat diene, finden Sie bei Interesse auf unserer Homepage.

Wir haben über das Thema der Kita-Testungen im Krisenstab sowie mit den Leitungen unserer Kitas mehrfach gesprochen, zuletzt Ende November beim Runden Tisch mit allen Kita-Leitungen. Da die Landesregierung seit Oktober einen entsprechenden Beschluss über Kita-Testungen in Aussicht stellte, entschieden wir uns dafür, diesen abzuwarten. Am 14. Dezember 2021 kündigt die Landesregierung dann die Testpflicht ab Januar an. Wir haben sofort nach der Bekanntgabe 10.000 sogenannte Lollitests bestellt, die wir unseren Kitas und Ihnen als Eltern für die Testungen Ihrer Kinder zur Verfügung stellen werden. Die Gemeinde ist mit rund 33.000 Euro in Vorleistungen gegangen, um sicherzustellen, dass die Tests zum Jahresanfang 2022 verfügbar sind. Die Lollitests fanden bereits bei den Testungen Anwendung, die schon bisher nach einem Infektionsfall in einer Gruppe vor dem Wiedereintritt in die Kita vorgegeben waren und sind gerade bei jüngeren Kindern sehr gut anzuwenden.

In dem beiliegenden Schreiben informieren wir über die Umsetzung der Testpflicht in den Kitas in Trägerschaft der Gemeinde. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tobias Benz
Bürgermeister